Hohenecker Tischtennis Teams

24.10.2022 11:10 von Redaktion Tischtennis

holen am Wochenende in sieben Spielen, sieben Siege

Es geht immer noch etwas besser. Auf das gute letzten Wochenende folgte jetzt ein perfektes. Alle sieben Spiele der Tischtennis Mannschaften konnten gewonnen werden.

Herren I

Kurzer Jubel herrschte am Sonntag beim Gastteam des KSV Hoheneck, als Thomas Koczan das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des RKV-06 Neckarweihingen II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Kreisliga A Gr. 2 musste der Gastverein in seinem 2. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Thomas Koczan, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Pysiewicz / Weiler wurden Rößle / Kopp unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Linck / Friedrich bekamen ihre Gegner Koczan / Schuler beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Ohne Satzgewinn für Langjahr / Weber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Notz / Kümper.

Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3.

Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das folgende Einzel zwischen Klaus Rößle und Thomas Koczan, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Rößle mit einem 0:11 überfahren wurde. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Steffen von Linck gegen Karsten Pysiewicz bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Steffen von Linck zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Linck zu Ende ging.

Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Trotz 1:0 Satzführung verlor Christian Kopp sein Spiel gegen Nils Kümper letztlich in vier Sätzen. In einem sehr

ausgeglichenen Spiel bezwang Thomas Friedrich Dirk Notz in fünf Sätzen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte hingegen Walter Langjahr bei seiner Niederlage gegen Lukas Schuler. Harald Weiler gewann 3:0 gegen Michael Weber.

Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RKV-06 Neckarweihingen II und des KSV Hoheneck. Keinen Punkt beisteuern konnte Klaus Rößle im Spiel gegen Karsten Pysiewicz, das 0:3 verloren ging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Steffen von Linck letztlich im Repertoire, um Thomas Koczan final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3.

Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den RKV-06 Neckarweihingen II am 06.11.2022 gegen den TV Mundelsheim II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 29.10.2022 gegen den TSV Bietigheim II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

RKV-06 Neckarweihingen II : KSV Hoheneck 2:9

Es spielten Karsten Pysiewicz, Thomas Koczan, Dirk Notz, Nils Kümper, Harald Weiler, Lukas Schuler.

Bericht Click-TT

Herren III Liga

Mike Rommel tütet den Sieg für den KSV Hoheneck III gegen TV Möglingen III ein

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des KSV Hoheneck III am vergangenen Sonntag in der Herren Kreisliga C Gr. 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:26 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte Mike Rommel. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Willi Glatzle nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit 3:1 hatten Glatzle / Musiala im Doppel gegen Unverdorben / Oertel die Nase vorn. Zwar brachten Fritz / Döbler Türk / Gamfaleanu phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Türk / Gamfaleanu mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Huynh / Rommel bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Kendirci / Separautzki. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln.

Beim 11:7, 11:8, 11:4 gegen Kathrin Fritz fand Willi Glatzle dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Martin Unverdorben zunächst nicht gut aus, so gewann Oskar Musiala im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hans Türk, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dirk Oertel

verlor. Das musste man neidlos anerkennen.

So gut wie gewonnen schien das Spiel von Eugen Gamfaleanu gegen Mert Kendirci, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Mert Kendirci jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Duc Huynh machte indes mit Maximilian Separautzki beim 11:2, 11:1, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Sieg verpasste derweil Mike Rommel wiederum bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Julia Döbler.
Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng.

Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4.

Einen Zähler für die Gäste musste Willi Glatzle bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Unverdorben hinnehmen. Mit 3:1 hatte Oskar Musiala im Match gegen Kathrin Fritz, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Lange mit Mert Kendirci ringen musste Hans Türk in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg.
Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden.

Mittlerweile stand es damit 7:5.

Gekämpft bis zum Schluss hatte Eugen Gamfaleanu in der Partie gegen Dirk Oertel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Gamfaleanu seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied.

Mit 3:1 hatte Duc Huynh im Spiel gegen Julia Döbler, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mike Rommel kam mit der Spielweise von Maximilian Separautzki am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

KSV Hoheneck III : TV Möglingen III 9:6

Es spielten: Willi Glatzle, Oskar Musiala, Hans Türk, Eugen Gamfaleanu, Duc Huynh, Mike Rommel

Bericht Click-TT

Herren III - Pokal 1. Runde

Bereits am Freitag hieß es beim Gastspiel in Großbottwar zum ersten Mal in der Saison Pokalspiel.

Den Auftakt des Abends machte Christian Schnupp mit seinem 3:1 Erfolg in einem zeitweise stark umkämpften Noppenduell. Unter anderem konnte er im vierten Satz ein 8:3 Rückstand noch drehen.

Zeitgleich konnte Stefan Schnaterbeck ebenfalls nach großem Kampf mit 3:1 siegen. Während Florian Keller bei seinem 3:0 Erfolg im dritten Einzel des Abends keine Schwierigkeiten mit seinem Gegner hatte, nahm der Abend erst mit dem Doppel richtig an Fahrt auf. Uns fehlte zu diesem Zeitpunkt nur noch ein Punkt um das Achtelfinale klar zu machen.

Stefan Schnaterbeck und Florian Keller konnten in ihrem Doppel große Moral beweisen, als sie ein 2:0 Satzrückstand noch zum 2:2 ausgleichen konnten. Leider mussten sie sich schließlich trotz vier abgewehrter Matchbälle ganz knapp geschlagen geben. Bemerkenswert war auch, dass drei Sätze in die Verlängerung gingen und vier Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung entschieden wurde, was die Ausgeglichenheit der Partie nocheinmal hervorhebt. Somit ging es mit einem Spielstand von 3:1 also in die zweite Einzelrunde. Hier konnte sich Stefan Schnaterbeck im nächsten Noppenduell trotz 2:1 Rückstand und zwei klaren Satzniederlagen stark auf seinen Kontrahenten einstellen und die Partie noch drehen und mit seinen Kollegen den Erfolg feiern.

Schlussendlich konnten wir uns im heimischen Vereinsheim mit unserer ebenfalls siegreichen vierten Mannschaft auf ein Bierchen treffen.
Wie freuen uns über den Erfolg in der ersten Pokalrunde und freuen uns bereits jetzt auf die nächste Runde.

TV Großbottwar IV : KSV Hoheneck III 1:4

Es spielten Stefan Schnaterbeck, Christian Schnupp und Florian Keller

Ein Bericht von Christian Schnupp

Herren IV - Pokal 1. Runde

Am späten Freitagabend traf die Pokalbesetzung "Zwei" der vierten Mannschaft (die "Eins" spielte gleichzeitig in Großbottwar) auf einen Gegner der an der Spitze mit Ulrich Böhm sehr stark besetzt war. Eccard v. Bentivegni kassierte gegen den Noppenspieler auch gleich die erwartete Niederlage, obwohl sich Eccard hervorragend schlug, die Sätze nur knapp verloren gingen und er sogar einen Satz gewinnen konnte. Uwe Brauer gelang ein klaren 3:0 Erfolg gegen einen schwächeren Spieler. Im dritte Einzel machte Frank Kaiser ebenfalls kurzen Prozess mit dem Nachwuchsspieler aus Pattonville. Das anschließende Doppel war also bereits richtungsweisend und konnte problemlos von Brauer/v. Bentivegni gewonnen werden. Uwe Brauer stand anschließend gegen Ulrich Böhm auf verlorenem Posten und verlor sein Match mit 0:3. Auf Eccard v. Bentivegni war jedoch Verlaß. Deutlich überlegen, fegte er seinen jungen Herausforderer von der Platte und entschied das Pokalspiel damit für Hoheneck IV.

Pattonville II : KSV Hoheneck IV 2:4

Es spielten Uwe Brauer, Eccard v. Bentivegni und Frank Kaiser

 v.l.n.r. Eccard von Bentivegni, Frank Kaiser und Uwe Brauer

---

Jugendspiele



Die Spielergebnisse der Jugendmannschaften vom Wochenende:

- Jungen 19 I Landesliga Gr. 2 - KSV Hoheneck : VfL Sindelfingen 6:0
- Jungen 19 II Bezirksklasse Ost - KSV Hoheneck II : TV Markgröningen III 6:1
- Jungen 19 IV Kreisliga B Ost - KSV Hoheneck IV : RKV-06 Neckarweihingen IV 6:1